

Es tut sich was in Weyhe

Neue Posten – bewährte Leute



■ Sagt Tschüss nach 40 Jahren: Axel Thölken.

Bremens dabei und erlebte den Aufbau von sieben Zweigstellen. „Axel wird uns fehlen“, ist von seinen Kolleginnen und Kollegen zu vernehmen. Besonders vermissen wird man seine Sätze: „Ist in Arbeit.“ oder „Sind wir dran.“

Zukünftig werden sich die Herren Hermann Hoffmann und Jürgen Lampe um die Bereiche Lager, Schneid- und

Nach 40 Jahren für die DENW geht Axel Thölken in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich hab hier sehr schöne Zeiten verbracht, aber auch alle Höhen und Tiefen erlebt, die der Job so mit sich bringt“, sagt der Niederlassungsleiter, der sich auf seinen neuen Lebensabschnitt freut, aber noch einige Zeit bei der DENW den Übergang regeln wird. Axel Thölken war

bereits in der Kornstraße in



■ Wechseln innerhalb der DENW: Hermann Hoffmann (l.) und Jürgen Lampe.

Kantanlage, Werkstatt und den gesamten Fuhrpark übergreifend für alle Zweigstellen kümmern. Hermann Hoffmann wechselt damit nach 20 Jahren Dispo in seinen neuen Arbeitsbereich, während Jürgen Lampe nach 18 Jahren von der Abteilung Metalle kommt. Für ihn wird der allen bestens bekannte Rolf Rotermundt in die Metallabteilung zurückkehren.

Annika Langer, seit 3 Jahren bei der DENW, wird den Bereich Disposition von Hermann Hoffmann übernehmen. Sie ist dort bereits seit einiger Zeit eingearbeitet und hat auch schon ihre erste Vorstellungsrunde mit den Kollegen Heinz-Dieter Bargmann und Wolfgang Grosch bei unseren Mitgliedern gemacht.

Bewährte Mitarbeiter auf neuen Posten, die mit Elan bei der Sache sind. Wir wünschen ihnen bestes Gelingen bei ihren Aufgaben und hoffen darauf, dass unsere Kunden ihnen das bisherige Vertrauen auch weiterhin entgegenbringen.

Wiebke Niehus



Wiebke Niehus verstärkt seit dem 01. Juni 2015 den Verkauf Flachdach in der Niederlassung Weyhe. Die Groß- und Außenhandelskauffrau wird sich mit ihrer Erfahrung und fundiertem Fachwissen gerne für Sie einbringen.

T (04203) 42-155
F (04203) 42-20155
wiebke.niehus@denw.de

Mario Meyenburg



Mario Meyenburg ist in der Zweigstelle Bakum im Außendienst aktiv. Er kennt sich in allen Bereichen der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik bestens aus und wird seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

M (0173) 2380192
mario.meyenburg@denw.de

Christian Schmidt



Christian Schmidt unterstützt den Verkauf in der Zweigstelle Minden. Auch er ist der richtige Mann für Sie, wenn es rund um Dach und Fassade geht.

T (0571) 64618 - 28
F (0571) 64618 - 30
christian.schmidt@denw.de

Juri Weiss



Andreas Apsel



Dennis Gükner



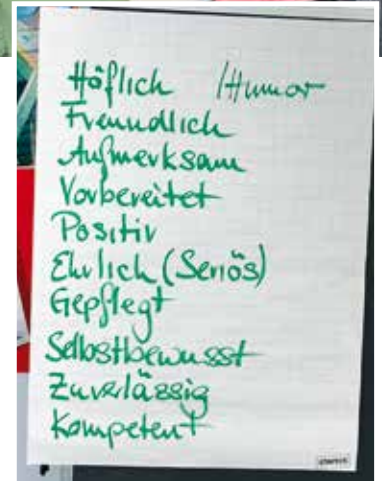
Drei neue Gesichter im Bereich Fuhrpark, Lager und Logistik bei der Niederlassung in Weyhe: Juri Weiss, Andreas Apsel und Denis Gükner werden sich wie gewohnt um den reibungslosen Belieferungsablauf ihrer Kunden kümmern.

Schulungen bei DENW

Kundenorientiert

In drei Wochen ist Gesellenprüfung, da lernen die Jungens des dritten Lehrjahres noch mal eben, wie sie kundenorientiert auf der Baustelle und in der Wohnung des Auftraggebers bestens ankommen.

Der Förderkreis hatte dazu die Genossenschaftsakademie Montabaur engagiert, die den Auszubildenden alles über richtiges und kompetentes Verhalten vor Ort vermittelte. Die Thematik, in der es auch noch um „Lernen lernen“ ging, sorgte bei den zahlreichen Beteiligten für angeregten Gedankenaustausch und gemeinsames Erarbeiten von Lösungen. Die DENW stellte dazu ihre Seminarräume in Weyhe zur Verfügung.



Den Durchblick bekommen



Wer den Durchblick wollte, war dabei. Und so gab es ein volles Haus bei der Velux Schulung in Weyhe.

Das A und O bei der EDV



SAP ist das A und O im täglichen Umgang mit der EDV, den Abläufen, dem Service für das Dachhandwerk. Klar, dass die ständigen Schulungen, die den MitarbeiterInnen der DENW geboten werden, kräftig nachgefragt sind.

Profidicht in Hesel



Live präsentierte ICOPAL das Produkt „Profi-Dicht“. Die flüssige Abdichtung hilft, schnell und sicher kritische Untergründe und schwierige Details wie Lichtkuppeln, Lüfter oder Wandanschlüsse, einzudichten. Die Kunden waren in Hesel mit Interesse dabei.

Information aus erster Hand



Über 40 Teilnehmer waren im Schulungsraum DENW-Hesel dabei, als Dipl.-Ing. Jens Kalin, Regionalleiter Technik von Knauf Insulation, eindrucksvoll und leicht verständlich referierte. Thema: das Kombi-Plan-Dämmsystem, Luftdichtigkeit bei dichten Dächern und Problemlösungen mit geprüften Konstruktionen mit der Dampfbremse LDS Flex Plus. Klar, dass der Hersteller dafür auch die Zusatzgarantie beim ZVDH hinterlegt hat. Anschließend war die Nachfrage nach konkreten Angeboten sehr groß und Siegfried Schatke hatte wieder einmal den richtigen Riecher und für beste Information gesorgt.



Bauder-Werksbesichtigung in Achim

Für die Praxis lernen. So der Tenor der Lehrveranstaltung für die Auszubildenden der DENW. Gemeinsam mit Vorstandsassistent Marius Matthias besuchten sie die Fertigungsstätten des Flachdachproduzenten Bauder in Achim. Es machte allen nicht nur viel Spaß, sondern die jungen Leute lernten eine Menge über die Produktion und die spätere Anwendung. Dafür, dass alles fachgerecht und verständlich „rüber“ gebracht wurde, sorgte Bauder Mitarbeiterin Doris Wiener auf ihre gewohnt qualifizierte Art.



Immer hoch hinaus

Der Neue ist da

„Ein Klavier, ein Klavier ...“, ach nein, es war ein Kran, über den man sich in Bramstedt freute. Die Zweigstelle Bremerhaven lieferte das Böcker Modell AHK 30/1400 an die Firma Hoyer Bedachungen, die damit jetzt noch höher hinaus kann.

■ Chef Thorsten Hoyer mit dem neuen Kran.



Angrillen in Weyhe

Es ging wieder mal um die Wurst bei DENW. Eine „kleine“ DACH+HOLZ hatte sich zum traditionellen Angrillen auf dem Gelände in Weyhe aufgebaut. Neues von der Industrie, Neues von DENW, Neuigkeiten, die die Mitglieder untereinander austauschten und ein zünftiges Grillmenü rundeten den Tag ab. Mit dabei: Bauder, Bavaria, Böcker, Braas, Dörken, Dolle, Icopal, ITW Paslode, Jacobi, LogicLine, Makita, Masc, Meyer-Holsen, Nelskamp, Perkeo, Rheinzink, Rockwool, Toto, UK-FIX, Velux und YBS.



Annika Langer berichtet

Zusatzqualifikation Europakauffrau



Ausbildung wird bei DENW groß geschrieben. Annika Langer ist eine von 12 Auszubildenden. Sie lernt den Beruf zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit der Zusatzqualifikation Europakauffrau und berichtet ihre Eindrücke:

„Während meiner Ausbildung zur Groß- & Außenhandelskauffrau, Fachrichtung Großhandel, bei der Dachdecker Einkauf-Nordwest eG, habe ich über die BBS Syke eine Zusatzqualifikation zur Europakauffrau absolviert. Zwei Jahre bin ich zusätzlich zu meinen Berufsschulungen einmal im Monat samstags zur Schule gegangen. Dort haben wir uns mit „Internationalen Geschäftsprozessen“ und Marketing beschäftigt. Neben den zwei zusätzlichen Lernfeldern mussten wir vier kleine Prüfungen für den Europäischen-Computer-Führerschein (Microsoft Word, Excel, PowerPoint und „Internet“) bestehen. Darauf haben wir uns selbstständig vorbereitet, indem wir uns mit den Programmen beschäftigt haben. Für die Zusatzqualifikation muss man ein Zertifikat für zwei Fremdsprachen haben, Business Englisch und eine Fremdsprache nach Wahl. Als besonderes Highlight musste ich ein Auslandspraktikum in einer großen Baumarktkette in den Niederlanden absolvieren und wohnte dort für sechs Wochen bei einer Gastfamilie in Groningen. Meine Kollegen haben mir sehr geholfen und ich konnte mich schnell mit den Kunden verständigen und ihnen helfen, da ich einige Produkte schon aus meinem Ausbildungsbetrieb kannte. Durch die Zusatzqualifikation habe ich viel erreicht. Ich konnte mich weiterentwickeln und unglaublich viele neue Erfahrungen sammeln, die mir nun im Alltag und Beruf helfen. Ich habe weiterhin Kontakt zu meiner Gastfamilie und bin dort jederzeit willkommen.“



Neues aus dem Förderkreis

Bremen: Forderungsausfall und Dämmungsschäden



In der Kürze liegt die Würze. So geschehen bei der bestens besuchten Infoveranstaltung des Förderkreises zugunsten der Dachdeckerjugend der Innung Bremen.

Zwei kurze Vorträge, gespickt mit Informationen, sorgten für Diskussionsbedarf und dafür, dass jeder neues Wissen mitnehmen konnte. Zum „Schutz vor Forderungsausfällen“ brachte Alexander von Lindeiner die Möglichkeiten der Euler-Hermes-Versicherung nahe, nachdem Frank Heimbruch, DEBAU-Versicherungen und Finanzen, zuvor eine kurze Einführung gegeben hatte. Förderkreisvorsitzender Lutz Detring gab anschließend interessante Tipps über die Zusammenarbeit mit Euler-Hermes und brachte dabei mit der Insolvenzproblematik des Kunden einen weiteren interessanten Aspekt in die Diskussion.



Das Thema „Fehler bei der Dämmung“ in Wort und Bild brachte Gutachter und Energieberater Hubert Schulze sehr eindrucksvoll rüber. Ob Zimmermann, Dachdecker, Maurer und Klempner, alle Gewerke waren angesprochen und hatten hier „Hand in Hand“ die Fehler eingebaut.



Informationen

Euler-Hermes
Bremen
T (0421) 16597-31

Bremen: Lüftungsnorm DIN 1946-6



Förderkreismitglieder sind immer bestens informiert. So auch über die Bedeutung der Lüftungsnorm DIN 1946-6. Bestens besucht war die gemeinsame Veranstaltung mit VELUX im Grollander Krug. Wird mehr als 1/3 der Dachfläche neu gedämmt oder werden mehr als 1/3 der Fenster einer Wohn-/Nutzungseinheit ausgetauscht sowie grundsätzlich bei jedem Neubau ist nach DIN 1946-6 ein Lüftungskonzept erforderlich. Dieses Konzept wurde mithilfe des VELUX-Lüftungsplaners erstellt.

„Keine Angst vor der DIN 1946-6“, hieß es also. VELUX präsentierte den Teilnehmern, wie einfach sich das Konzept und wirtschaftliche Lüftungslösungen mit dem neuen VELUX-Tool erstellen lassen. Gezeigt wurde auch das „VELUX Balanced Ventilation ZZZ 214K“, das bei den Fenstern GGU/GGL und GPU/GPL zum Einsatz kommt.

Bitte vormerken!

Tag des Handwerks

■ 19. September 2015, Weserpark Bremen

Messe DACH+HOLZ International

■ 02.-05. Februar 2016, Stuttgart

OBIS macht's möglich!



Der Betrieb Dathe erhielt seinen Quadrocopter von der Zweigstelle Bremerhaven. Inhaber Peter Ligat, Dachdeckermeister, nahm ihn zufrieden in Empfang.



„Ich bevorzuge OBIS, weil ich jederzeit Zugriff habe und eine direkte Bestätigung über den Auftragseingang bekomme“, sagte Dachdeckermeister Warrelmann aus Ganderkesee und freute sich über sein Makita-E-Fahrrad.



Auch Firma Strubelt bekam ihre Prämie. Über den Quadrocopter freuen sich Inhaber Dietmar Buck (l.) und Martin Horstmann.



OBIS machts möglich: Ein Samsung Tablet und zwei Navigationsgeräte angelte sich Dachdeckermeister Tewes (r.) durch den Onlinekauf.